

Kontakt:

Marcus Schlichfing

Tel.: +49 (0) 381 /

51056309

presse@warnemuender-
woche.com

Warnemünder Segel-Club

Am Bahnhof 3

18119 Warnemünde



PRESSE RELEASE

ZWEITER COAST CUP IM BEACH TENNIS: PACKENDE DUELLE MIT SCHNELLEN BALLWECHSELN AM WARNEMÜNDER STRAND

Beim zweiten Coast Cup im Rahmen der Warnemünder Woche wurde in den Disziplinen Damendoppel, Herrendoppel und Mixed gespielt – barfuß im Sand und mit speziellen Beach-Tennis-Schlägern aus Karbon und Fiberglas ohne Bespannung. Organisiert wurde das Turnier in der aus Italien stammenden Funsportart von der Abteilung Beach Tennis des Rostocker SV. Erstmals wurde bei dem Coast Cup in Warnemünde um Weltranglistenpunkte der IFTB (International Federation Beach Tennis) aufgeschlagen. Teams aus Niedersachsen, Hamburg, Sachsen-Anhalt, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern lieferten sich rasante Netzduelle

Warnemünde, 15 Juli 2018: Elf Teams traten am Sonnabend, 14. Juli, im Damendoppel an, 14 im Herrendoppel. Am Folgetag spielten 15 Teams im Mixed um den Sieg, Sachpreise und ein Preisgeld. Am Ende eines langen ersten Spieltages siegten Simone Wienbeck und Daniela Gayck aus Hamburg im Damendoppel und die Brüder Jannis und Melvin Unland aus Osnabrück im Herrendoppel.

Nicht nur eingefleischte Tennisspieler nahmen am Cup teil, sondern auch etliche Neueinsteiger. „Beach Tennis ist eine total eigene Sportart mit einer Spielfeldgröße wie bei Beachvolleyball und einer Netzhöhe

von 1,70 Metern. Nur rund 45 Prozent der Spieler im Beach Tennis sind Tennisspieler. Viele kommen aus der Beachvolleyballszene“, erklärte Organisator Thomas Oberwalder. Beach Tennis sei eine Sportart für alle Altersklassen und für Anfänger schnell erlernbar, betont er.

Auch beim 2. Coast Cup schlugen einige Teilnehmer erstmals bei einem Beach Tennis Turniers auf, zum Beispiel die Rostockerin Nadja Arp, die sowohl im Damendoppel und im Mixed antrat. „Ich wollte einmal etwas Neues ausprobieren und habe mich spontan zum Cup angemeldet. Meine Teampartner habe ich erst hier vor Ort kennengelernt, aber das war kein Problem. Schwierig war für mich anfänglich eher die Netzhöhe. Die bin ich vom Tennis niedriger und vom Beachvolleyball höher gewohnt“, so Arp, der ihr Ausflug in die Beach-Tennis-Szene gut gefiel. Auch Ottmar Bildstein aus Stralsund, mit dem sie das Mixed bestritt, war angetan vom Coast Cup: „Wir kommen immer gerne zum Beach Tennis nach Warnemünde: Es ist eine super Location mit guter Atmosphäre und netten Leute.“

Genauso war Organisator Thomas Oberwalder zufrieden mit der zweiten Auflage des Coast Cups. „Besonders am zweiten windstilleren Tag des Turniers waren die Bedingungen perfekt. Die Stimmung bei der Party am Sonnabend war ebenfalls super“, so der passionierte Beach-Tennis-Spieler. Sein Tipp für alle, die Beach Tennis ausprobieren möchten: Der Rostocker SV bietet im Sommer immer mittwochs ab 15 Uhr am Warnemünder Strand unweit des Teepots ein „Schnupperspielen“ an.